

hohen Idee, daß das große friedliche Aufbauwerk in der Deutschen Demokratischen Republik die Grundlage ist für die Erfolge und den künftigen Sieg der Kräfte des Friedens und der Demokratie über die Kräfte des deutschen Militarismus. Für alle Diskussionsreden war charakteristisch, daß sie die Aufgaben in der Deutschen Demokratischen Republik vom Standpunkt des Kampfes für die Einheit eines friedliebenden, demokratischen Deutschlands behandelt haben. Trotzdem scheint es mir notwendig zu sein, noch einmal einiges zur politischen Lage zu sagen.

Nicht nur die Delegierten des Parteitages, sondern ebenso die Arbeiterklasse, die Bauern und alle patriotischen Deutschen sind von Freude erfüllt darüber, daß die Sowjetregierung, entsprechend ihrer grundsätzlichen Stellung in der nationalen Frage, der Deutschen Demokratischen Republik die Souveränität gewährt hat. Jeder patriotische Deutsche empfindet, welche große Bedeutung dieser Beschluß der Sowjetregierung für die Wiederherstellung der Einheit eines friedliebenden, demokratischen Deutschlands hat. Durch ihn wird die patriotische Volksbewegung in Westdeutschland und in Westberlin gestärkt und die Annäherung beider Teile Deutschlands gefördert.

Dem deutschen Volk eröffnet sich die großartige Perspektive eines einigen, friedliebenden und demokratischen Deutschlands, das gleichberechtigt dem Kreise der friedliebenden Völker angehört.

Deshalb war im Rechenschaftsbericht über die Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation die gegenwärtige und die künftige deutsche Außenpolitik ausführlich dargelegt worden!

In der Grußbotschaft des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion an unseren Parteitag wurde gesagt:

„Die Deutsche Demokratische Republik, die konsequent und unbeirrt die Politik des Friedens und der Völkerfreundschaft durchführt, hat sich die starken Sympathien der friedliebenden Völker erworben und einen würdigen Platz im Lager des Friedens und der Demokratie eingenommen.“

Diese Feststellung des Zentralkomitees der KPdSU ist eine hohe Ehre für uns. Wir bitten die Genossen Mikojan, Suslow, Schepilow und Smirnow, dem Zentralkomitee der KPdSU unseren Dank für die ständige brüderliche Hilfe und das erwiesene Vertrauen zu Überbringen (Lebhafter Beifall.)